

2 Wissenschaftliche Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen (TU MÜNCHEN)

Bewerbungsfrist: 23.07.2018

Der *Lehrstuhl für Renaturierungsökologie* (TUM) sucht zwei wissenschaftliche MitarbeiterInnen für die Forschungsvorhaben „Renaturierung von Artenvielfalt und Ökosystemfunktionen in urbanen Landschaften zur Verbesserung der Klimaresilienz und Invasionsresistenz“ (auf 36 Monate befristet) sowie „Bunte Bänder für unsere Städte in Zeiten des Klimawandels: Naturnahe städtische Blühflächen entlang von Verkehrsachsen zur Förderung der ökologischen Funktionalität“ (48 Monate). Beide Stellen sind ab dem 01.10.2018 zu besetzen; es besteht die Möglichkeit zur Promotion. Die Bezahlung erfolgt nach TVL 13, Stufe 1, 65 %. Projektträger sind das Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, das Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz und die Regina Bauer Stiftung. Grüne Infrastruktur hat eine große Bedeutung für die Erholung der Stadtbewohner, sie fördert das Wohlbefinden und trägt zur Umweltbildung bei. Grünflächen tragen außerdem zur Verbesserung des Stadtklimas bei, erhöhen die Luftfeuchtigkeit und senken die Durchschnittstemperatur und Feinstaubkonzentration. Weitere Ökosystemleistungen sind eine Pufferung von Starkregen, die Förderung der Biodiversität und Bindung von Kohlenstoff. Die wichtigsten Herausforderungen bei der Gestaltung grüner Infrastruktur ist ihre Resilienz gegenüber extremer Witterung, die Resistenz gegen invasive Fremdarten und ein günstiges Kosten-Nutzen-Verhältnis. Bisher werden bei der Gestaltung der Siedlungsvegetation ökologische Aspekte nicht ausreichend einbezogen. Die neuen Projekte untersuchen in Klimakammern, Versuchsgärten und städtischen Praxisflächen die Zusammensetzung neuartiger Pflanzengemeinschaften einheimischer Arten unter verschiedenen Klimaszenarien und in Interaktion mit invasiven Fremdarten. Die ökologische Wirkung der Pflanzungen, ihre Funktionalität in Hinblick auf Blütenbesucher, ihre Kosten und Attraktivität werden in 60 Siedlungsräumen in Bayern erfasst. Durch koordinierte Erhebung und Auswertung von Daten für die ausgewählten Landschaftsausschnitte leisten die Projekte einen Beitrag im Rahmen des Bayerischen Forschungsnetzwerks BayKlif.

Ihre Aufgaben:

- Organisation und Betreuung der Freilandhebungen und -versuche in bayerischen Städten unterstützt von den Betreuern, Kooperationspartnern und Studenten (Projekt- und Abschlussarbeiten, HiWi);
- Freilanduntersuchungen zur Biodiversität von Blütenbesuchern und ausgewählten Nützlingen;
- Statistische Auswertung der erhobenen Daten;
- Erarbeitung eines Managementkonzepts für urbane Grünflächen;
- Präsentation der Ergebnisse vor Praxispartnern, Behörden sowie auf wissenschaftlichen Tagungen und Veröffentlichungen in internationalen Fachzeitschriften.

Ihr Profil:

- Interesse an wissenschaftlicher Forschung und an der Naturschutzarbeit im urbanen Bereich;
- Erfolgreich abgeschlossenes Studium der Biologie, Ökologie, Landschaftsplanung oder vergleichbarer Fächer;
- Vorkenntnisse in der Taxonomie von Arthropoden und/oder Pflanzen, der urbanen Ökologie sowie Erfahrung mit ökologischer Datenanalyse und Statistik;
- gute Englischkenntnisse;
- Führerscheinklasse B;
- Motivation, selbständige Arbeitsweise, Kommunikationsfähigkeit und Verhandlungsgeschick.

Die TUM München strebt an, den Frauenanteil zu erhöhen. Bewerbungen von Frauen werden daher besonders begrüßt. Bei im Wesentlichen gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber/innen bevorzugt. Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen mit Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnissen, relevanten Ausschnitte aus Abschlussarbeiten (wenn möglich auch Empfehlungsschreiben, Veröffentlichungen) **bitte bis zum 23.07.2018** an Prof. Dr. Johannes Kollmann (jkollmann@wzw.tum.de), PD Dr. Harald Albrecht (E-Mail: albrecht@wzw.tum.de) oder PD Dr. Christina Fischer (E-mail: christina.fischer@tum.de), alle Lehrstuhl für Renaturierungsökologie, Technische Universität München, Emil-Ramann-Str. 6, 85354 Freising. Gerne informieren wir Sie ausführlicher zu den beiden Projekten. Bewerbungskosten können leider nicht erstattet werden.